



Ich bin ganz Ohr!

Das heißt: Wir lernen, wie man gut zuhört



Leichte Sprache

Warum ist dieses Thema wichtig für uns?

Gutes Zuhören ist sehr wichtig im Alltag.
Man nennt das auch aktiv Zuhören.
Aktiv Zuhören kann man lernen.
Man ist dabei konzentriert.
Man zeigt, dass man die andere Person verstehen will.

Wenn wir aktiv zuhören:

- fühlen sich andere Personen respektiert
- können wir die andere Person mehr verstehen
- können wir besser zusammen-arbeiten
- kann mehr Vertrauen entstehen

Aktives Zuhören hilft:

- für bessere Gespräche
- Streit und Probleme zu lösen
- Für mehr Respekt mit-einander

Was lernen wir?

In der Fortbildung lernen wir:

- gut und aktiv zu-zuhören
- andere Personen besser zu verstehen
- mehr Respekt mit-einander zu haben
- nach-zufragen

Wie lernen wir?

Wir bekommen Infos.
Wir schauen uns Videos und Bilder an.
Wir benutzen eine leichte Sprache.
Wir erzählen was wir alles erlebt haben.
Wir überlegen zusammen in der Gruppe.
Wir machen Aktivitäten und Rollen-Spiele.

Info zum Saal:

Der Saal ist Barriere-frei (gut für Personen im Rollstuhl).

Sich anmelden:

Über die Internet-Seite der UFEP: www.ufep.lu



Sich den Formations-Text in Luxemburgisch vorlesen:



Scan mich



youtu.be/RVPh6LDiOC8



Nummer 2227

» Für wen ist die Formation?

Die Formation ist in einfacher Sprache.

Sie ist vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

» Wer hält die Formation?

Christina Feldges und Miriam Bamberger

Mitarbeiterinnen der APEMH.

» Datum

26. Mai 2027

Von 9:00 bis 17:00 Uhr

» Kosten

50 €

Das Mittagessen ist im Preis dabei. Unterstützer bezahlen nichts.

» Sprache

Luxemburgisch

» Ort

Im Schloss in Bettingen
10, rue du Château
Bettange-sur-Mess